

Mündliche Abiturprüfung / Mündliche Abschlussprüfung

Fach Informatik - Grundkurs / Klasse 10

Prüfender Fachlehrer (Autor der Aufgabe): Sten Rouven Göring

Vorbereitungszeit: 20 min, Prüfungszeit 30 min

Komplexe Anwendungssysteme

1. Einordnung der Aufgabe in den Lehrplan, Taxonomie:

Ausschnitt aus dem Lehrplan Informatik, Klassenstufe 10 (Mittelschule)

Lernbereich 1: Komplexe Anwendungssysteme

12 Ustd.

Beherrschen des gleichzeitigen Arbeitens mit verschiedenen Anwendungen

- Zuordnung von Teilaufgaben eines Problems zu verschiedenen Anwendungen
- Bearbeiten der Teilaufgaben
- Zusammenführung der Daten durch Verknüpfen und Einbetten

Anwenden der Kenntnisse zu Modellen auf ein neues Werkzeug

- Erkennen von Objekten
- selbstständiges Einarbeiten in die Bedienung

Sich positionieren zu Möglichkeiten und Grenzen der gewählten Werkzeuge

Beispiele für komplexe Themen:
Homepagegestaltung, Serienbrieferstellung, Dokumentation, Erstellen einer Wissensbasis

Dateiformate
Wahl des Werkzeugs

Gemeinsamkeiten und Unterschiede

Bearbeiten der Teilaufgaben des komplexen Themas

Grafikprogramme, Programme mit englischsprachiger Oberfläche, Hypertexteditoren

Objekte, Attribute

→ Kl. 7, LB 2

Nutzen von Hilfesystemen, Handbücher

Zweckmäßigkeit, Nutzerfreundlichkeit, Kompatibilität

Mündliche Abiturprüfung / Mündliche Abschlussprüfung

Fach Informatik - Grundkurs / Klasse 10

Prüfender Fachlehrer (Autor der Aufgabe): Sten Rouven Göring

Vorbereitungszeit: 20 min, Prüfungszeit 30 min

Komplexe Anwendungssysteme

Für die Umsetzung eines Projektes benötigen die Schülerinnen und Schüler der Klasse 9 Ihre Hilfe. Dabei geht es um die Planung des Sommerfestes der Schule.

1. Theoretischer Teil

Die Schülerinnen und Schüler der Klasse 9 bekommen von der Lehrkraft Vorlagen für das Programm Microsoft Office Word, um Ihre Planung besser organisieren zu können.

1.1. *„Woran erkenne ich Dokumentvorlagen?“* (3 BE)

Nennen Sie die Dateiendung einer Word-Vorlage.
Nennen Sie außerdem ein weiteres übliches Dateiformat mit zugehöriger Dateiendung für das genannte Textverarbeitungsprogramm und beschreiben Sie das Dateiformat.

1.2. *„Wozu brauche ich Dokumentvorlagen?“* (3 BE)

Zeigen Sie die Besonderheit(en) von Dokumentvorlagen auf.
Beschreiben Sie weiterhin zwei Vor- und gegebenenfalls Nachteile von Dokumentvorlagen.

1.3. *„Kannst du die Briefe für die Eltern schreiben?“* (6 BE)

Für die Einladungen soll ein Serienbrief erstellt werden. Dafür sollen Sie eine Vorlage erstellen.

Erläutern Sie den Ablauf vom Erstellen bis zum Sichern einer neuen Dokumentvorlage am Beispiel des Serienbriefes. Gehen Sie dabei auf die Inhalte ein, die in der Vorlage stehen sollten und jene, welche nicht dafür geeignet sind.

(Sie können zur Veranschaulichung die Tafel oder Folien für den Overheadprojektor nutzen)

2. Fachpraktischer Teil

Damit die Gäste des Sommerfestes Informationen zur Veranstaltung bekommen, hat sich die Klasse 9 entschieden einen Flyer zu gestalten.

2.1. *„Lass uns zuerst den Hintergrund gestalten!“* (5 BE)

Erstellen Sie ein Bild mit Dateinamen „hintergrund.png“ in einem neuen Ordner „Prüfung“ auf dem Desktop mit den folgenden Eigenschaften:

- das Bild hat die Abmessungen 1240 x 1754 im Hochformat
- es gibt drei Linien, die vom linken zum rechten Rand des Bildes gehen
- jeder entstandene Bereich ist mit hellen Farben eingefärbt (inklusive der Linien)

2.2. *„Jetzt können wir die wichtigen Informationen hinzufügen!“* (8 BE)

Erstellen Sie ein Textdokument mit Dateinamen „flyer.docx“ im Ordner „Prüfung“ auf dem Desktop mit den folgenden Eigenschaften:

- „hintergrund.png“ wird als Hintergrund genutzt
- die Überschrift lautet „Sommerfest“ und ist mit WordArt erstellt
- in einem Textfeld mit transparentem Hintergrund und ohne Linie stehen relevante Informationen (Tipp: W-Fragen)
- im Textfeld ist eine Tabelle mit Preisen für Speisen und Getränke eingefügt

**Mündliche Abiturprüfung / Mündliche Abschlussprüfung
Fach Informatik - Grundkurs / Klasse 10**

Prüfender Fachlehrer (Autor der Aufgabe): Sten Rouven Göring

Vorbereitungszeit: 20 min, Prüfungszeit 30 min

Komplexe Anwendungssysteme

Tabellarisches Erwartungsbild mit Angaben der jeweils erreichbaren BE und der Zuordnung zu den Anforderungsbereichen:

Aufgabe Nr.	Sachverhalt	AB1	AB2	AB3
	Theoretischer Teil			
1.1	Word-Dateiformate	2		
	Verwendungszweck		1	
1.2	Besonderheit von Dokumentvorlagen	1		
	Vorteile / Nachteile		2	
1.3	Vorgehensweise beim Erstellen der Dokumentvorlage		3	
	Beispiel Serienbrief einbezogen			3
	Fachpraktischer Teil			
2.1				
	Ordnerstruktur und Dateiname	1		
	Abmessungen		1	
	Drei Linien vom linken zum rechten Rand		1	
	Alle Bereiche, sowie Linien einfärben		1	
	Fertiges Bild als png abspeichern	1		
2.2				
	Ordnerstruktur und Dateiname	1		
	Bild einfügen und an Seitengröße anpassen			1
	WordArt einfügen		1	
	Textfeld erstellen		1	
	Textfeld befüllen		1	
	Textfeld Eigenschaften			1
	Tabelle erstellen		1	
	Tabelle befüllen		1	
	Summe BE	7	13	5
	Gesamt		25	

**Mündliche Abiturprüfung / Mündliche Abschlussprüfung
Fach Informatik - Grundkurs / Klasse 10**

Prüfender Fachlehrer (Autor der Aufgabe): Sten Rouven Göring

Vorbereitungszeit: 20 min, Prüfungszeit 30 min

Komplexe Anwendungssysteme

2. Musterlösung mit Angabe der Zuordnung der einzelnen BE:

Komplexe Anwendungssysteme - Musterlösung

1. Theoretischer Teil

Die Schülerinnen und Schüler der Klasse 9 bekommen von der Lehrkraft Vorlagen für das Programm Microsoft Office Word, um Ihre Planung besser organisieren zu können.

1.1. „*Woran erkenne ich Dokumentvorlagen?*“ (3 BE)

Nennen Sie die Dateiendung einer Word-Vorlage.

Nennen Sie außerdem ein weiteres übliches Dateiformat mit zugehöriger Dateiendung für das genannte Textverarbeitungsprogramm und beschreiben Sie das Dateiformat.

1.2. „*Wozu brauche ich Dokumentvorlagen?*“ (3 BE)

Zeigen Sie die Besonderheit(en) von Dokumentvorlagen auf.

Beschreiben Sie weiterhin zwei Vor- und gegebenenfalls Nachteile von Dokumentvorlagen.

1.3. „*Kannst du die Briefe für die Eltern schreiben?*“ (7 BE)

Für die Einladungen soll ein Serienbrief erstellt werden. Dafür sollen Sie eine Vorlage erstellen.

Erläutern Sie den Ablauf beim Erstellen und Sichern einer neuen Dokumentvorlage. Gehen Sie auf die Inhalte ein, die in der Dokumentvorlage stehen sollten und jene, welche nicht für Dokumentvorlagen geeignet sind.

(Hinweis: Sie können zur Veranschaulichung die Tafel oder den Overheadprojektor nutzen!)

Musterlösungen zu Teil 1

1.1 Dateiendung für Dokumentvorlagen in Word: dotx (Document-Template) (1BE, AB1)

weitere Dateiformate bspw.:

– doc (altes Standardformat in Word),

– docx (neues Standardformat in Word),

– docm (mit Makrofunktionen),

– odt (OpenDocument-Text)

(1BE, AB1)

(1BE, AB2)

1.2 Beim Öffnen einer Dokumentvorlage wird automatisch eine Kopie erzeugt, die keine Dokumentvorlage, sondern ein normales Word-Dokument ist. (Schabloneneigenschaft) (1BE, AB1)

Vorteile:

– Ordnung und Übersichtlichkeit

– Bessere (gleichartige) Struktur der Worddokumente

– Keine Gefahr des Datei-Überschreibens

Nachteil: (optional)

– beim Erstellen einer Vorlage springt der Explorer in den Standardordner für Dokumentvorlagen

(2BE, AB2)

Mündliche Abiturprüfung / Mündliche Abschlussprüfung

Fach Informatik - Grundkurs / Klasse 10

Prüfender Fachlehrer (Autor der Aufgabe): Sten Rouven Göring

Vorbereitungszeit: 20 min, Prüfungszeit 30 min

Komplexe Anwendungssysteme

- 1.3 – Öffnen eines neuen oder vorhandenen Dokuments mit Word (1BE, AB2)
– Erstellen einer Schablone (nur Layout, keine anwendungsbezogenen Inhalte) bzw. editieren des bereits bestehenden Inhaltes (1BE, AB2)
– „Speichern unter...“ speichern als Word Vorlage (1BE, AB2)
– Beispiel Serienbrief in Erläuterung eingebunden (1BE, AB3)
– richtige Inhalte für die Vorlage thematisiert (2BE, AB3)

2. Fachpraktischer Teil

2.1. *„Lass uns zuerst den Hintergrund gestalten!“* (5 BE)

Erstellen Sie ein Bild mit Dateinamen „hintergrund.png“ in einem neuen Ordner „Prüfung“ auf dem Desktop mit den folgenden Eigenschaften:

- das Bild hat die Abmessungen 1240 x 1754 im Hochformat
- es gibt drei Linien die vom linken zum rechten Rand des Bildes gehen.
- jeder entstandene Bereich ist mit hellen Farben eingefärbt (inklusive der Linien).

2.2. *„Jetzt können wir die wichtigen Informationen hinzufügen!“* (8 BE)

Erstellen Sie ein Textdokument mit Dateinamen „flyer.docx“ im Ordner „Prüfung“ auf dem Desktop nach den folgenden Eigenschaften:

- „hintergrund.png“ wird als Hintergrund genutzt
- die Überschrift lautet „Sommerfest“ und ist mit WordArt erstellt
- in einem Textfeld mit transparentem Hintergrund und ohne Linie stehen relevante Informationen (Tipp: W-Fragen)
- im Textfeld ist eine Tabelle mit Preisen für Speisen und Getränke eingefügt

Musterlösungen zu Teil 2

Beispiel: siehe Anhang!

Bepunktung im tabellarischen Erwartungsbild

**Mündliche Abiturprüfung / Mündliche Abschlussprüfung
Fach Informatik - Grundkurs / Klasse 10**

Prüfender Fachlehrer (Autor der Aufgabe): Sten Rouven Göring

Vorbereitungszeit: 20 min, Prüfungszeit 30 min

Komplexe Anwendungssysteme

3. Hinweise zur Umsetzung (benötigte Arbeitsmittel, ggf. Software auf dem Prüfungsrechner, ...):

Bei der Auswahl dieser Aufgabe ist zu beachten:

- Für Aufgabe 1.3 muss im Vorbereitungsraum Präsentationsmittel zur Verfügung stehen (Folie für OHP)

**Mündliche Abiturprüfung / Mündliche Abschlussprüfung
Fach Informatik - Grundkurs / Klasse 10**

Prüfender Fachlehrer (Autor der Aufgabe): Sten Rouven Göring

Vorbereitungszeit: 20 min, Prüfungszeit 30 min

Komplexe Anwendungssysteme

4. Anhang: Abbildungen:

hintergrund.png



Mündliche Abiturprüfung / Mündliche Abschlussprüfung
Fach Informatik - Grundkurs / Klasse 10

Prüfender Fachlehrer (Autor der Aufgabe): Sten Rouven Göring

Vorbereitungszeit: 20 min, Prüfungszeit 30 min

Komplexe Anwendungssysteme

flyer.docx

Sommerfest

Wann? 27.07. ab 14.00 Uhr

Wo? Sommerschule Leipzig
Sonnenstraße 38
04200 Leipzig

Wer? SchülerInnen, Freunde und Verwandte

Was? Lagerfeuer
Stockbrot
Kinderdisco
Grill & Buffet:

Roster	2,00€
Salat	1,00€
Getränke	0,50€

**Mündliche Abiturprüfung / Mündliche Abschlussprüfung
Fach Informatik - Grundkurs / Klasse 10**

Prüfender Fachlehrer (Autor der Aufgabe): Sten Rouven Göring

Vorbereitungszeit: 20 min, Prüfungszeit 30 min

Komplexe Anwendungssysteme

5. Quellenangabe, Abbildungsnachweise, ...:

Lehrplan für Informatik an Mittelschulen
Bildungsstandards Informatik

Mündliche Abiturprüfung / Mündliche Abschlussprüfung
Fach Informatik - Grundkurs / Klasse 10

Prüfender Fachlehrer (Autor der Aufgabe): Sten Rouven Göring

Vorbereitungszeit: 20 min, Prüfungszeit 30 min

Komplexe Anwendungssysteme

6. Erklärung der Freigabe zur Nachnutzung der Aufgabe:

Hiermit erkläre ich, Sten Rouven Göring, diese Aufgabe unter Wahrung des Urheberrechts erstellt zu haben.

Ich stelle diese Aufgabe zur Nachnutzung nach Lizenz CC BY-NC (Namensnennung, Bearbeitung, nicht kommerziell) zur Verfügung.



(Unterschrift des Autors / elektron. Signatur)